

Bauschau

Einmal jährlich in der Zeit von Februar bis Juli findet an jeder Einrichtung eine Bauschau statt. An diesem Termin nehmen das Bischöfliche Stiftungsschulamt (Abteilung II – Bauten / Liegenschaften), die Schulleitung, der betreuende Architekt, in manchen Fällen ein Vertreter des Schulträgers und bei Bedarf der Hausmeister teil. Im gemeinsamen Austausch wird nicht nur über die Prioritäten der in den nächsten Jahren an dieser Einrichtung dringend anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen beraten, sondern auch über den Stand der Maßnahmen berichtet, die im Vorjahr und im laufenden Jahr eingeplant und begonnen wurden. Nach der Bauschau erstellt der Architekt innerhalb von 6 Wochen die Kostenschätzungen für die Maßnahmen, bei denen Aussicht auf eine Aufnahme in den Außerordentlichen Haushalt des Folgejahres besteht. Sobald alle Kostenschätzungen sämtlicher Einrichtungen beim Bischöflichen Stiftungsschulamt eingegangen sind, wird dort die wegen der begrenzten Investitionsmittel notwendige Priorisierung der Instandhaltungsmaßnahmen aller Einrichtungen vorgenommen. Das Ergebnis wird im Außerordentlichen Haushalt des Folgejahres abgebildet.

Stand: November 2015